

NDB-Artikel

Engels.

Leben

Der Familie E. gelingt in Barmen seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in etwa 3 Jahrzehnten ein steiler Aufstieg als Textilfabrikanten, der im 19. Jahrhundert von den beiden nächsten Generationen mit großen Baumwollspinnereien noch fortgesetzt wird. Die Familie ist seit dem 18. Jahrhundert führend beteiligt am Aufschwung und Wandel Barmens von der alten Garnbleicherei und -zwirnerei zur Bandwirkerei, Spitzenfabrikation und Seideverarbeitung („Barmer Artikel“) und zur modernen Baumwollspinnerei des 19. Jahrhunderts. Die E. gehören nicht zur alten Unternehmer- und Honoratiorenschicht der ursprünglich großbäuerlichen („meistbeerbt“) Bleichereibesitzer des Talgrundes, sondern die seit dem 16. Jahrhundert nachweisbaren Vorfahren sind angesehene Handwerker in Elberfeld gewesen; erst Benjamin (1642–98), der Urgroßvater von Caspar (siehe 3), erwirbt im „Bruch“, im Gelände günstigster Bleiche in Unterbarmen, Grundbesitz.

Literatur

zum Gesamtartikel: Emil Engels, Stammbaum d. Fam. E., in: Dt.GB 24 (P, Abb. v. Wohnhäusern u. Grundstücklageplan).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Engels“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 520 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
